# Breslauer  Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

**Nr. 560. Mittag-Ausgabe.** Zweiundsiebzigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. **Donnerstag, den 13. August 1891.**


## Deutschland.

**Berlin,** 12. Aug. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Staatssecretär des Reichs-Marineamts, Vice-Admiral Hollmann, den Stern zum Rothen Adler-Orden zweiter Klasse mit Eichenlaub; dem Obersten a. D. Hertell zu Groß-Lichterfelde bei Berlin, bisher von der Armee, dem Baurath Fenkhausen zu Celle und dem Superintendenten a. D. Klapp zu Tannenburg im Kreise Putzig, bisher zu Rastenburg, den Rothen Adler-Orden dritter Klasse mit der Schleife; dem Amtsgerichts-Rath Bigalke zu Berlin den Rothen Adler-Orden vierter Klasse; dem Forstmeister a. D. Dr. Freiherrn Schott von Schottenstein zu Frankfurt a. M. den Königlichen Kronen-Orden zweiter Klasse; dem Oberst-Lieutenant a. D. Schmidt zu Freiburg i. B., bisher von der Armee, und dem Oberst-Lieutenant a. D. von Krause zu Putbus, bisher Commandeur des Dragoner-Regiments Freiherr von Derfflinger (Neumärkisches) Nr. 3, den Königlichen Kronen-Orden dritter Klasse; sowie dem pensionirten Gerichtsdiener Warthon zu Colberg und dem Dienstknecht Gottfried Kleiber zu Lestwitzhof im Kreise Guhrau das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen.

Se. Majestät der Kaiser hat den bisherigen Königlich preußischen Regierungs-Rath von Ditfurth aus Halberstadt zum Ober-Rechnungs-Rath und vortragenden Rath bei dem Rechnungshofe des Deutschen Reichs ernannt.

Seine Majestät der König hat dem Militär-Intendantur-Rath Bauer von der Intendantur des Garde-Corps aus Anlaß seines Uebertritts in den Ruhestand den Charakter als Geheimer Kriegsrath verliehen.

Die bisherigen Militär-Intendantur-Secretäre Heilig, Monkhorst und Ehrecke von den Intendanturen des XI. bez. XVI. und XIV. Armee-Corps sind zu Geheimen expedirenden Secretären und Calculatoren im Kriegsministerium, und der bisherige Militär-Intendantur-Registrator Hessenmüller von der Intendantur XVI. Armeecorps zum Geheimen Registrator im Kriegsministerium ernannt worden. — Dem ordentlichen Lehrer Ernst Werner am Gymnasium zu Oels ist der Titel „Oberlehrer" beigelegt worden. An den evangelischen Bildungs- und Erziehungsanstalten zu Droyssig bei Zeitz ist der bisherige commissarische erste Lehrer Pastor Paul Meyer als erster Seminarlehrer angestellt worden. (R.-Anz.)

Militär-Wochenblatt. von Borcke, Major und Escadr.-Chef vom 1. Leib-Huf.-Regt. Nr. 1, dem Regiment aggregirt. Schubert, Major vom großen Generalstabe, zum Generalstabe des XV. Armeecorps versetzt.

[Marine.] S. M. Schiffsjungen-Schulschiff „Moltke", Commandant Capitän zur See Freiherr von Erhardt, ist am 10. d. M. in Funchal (Madeira) eingetroffen und beabsichtigt am 20. d. M. nach Teneriffa in See zu gehen.

## Provinzial-Zeitung.

**Hirschberg,** 12. August. [Handelskammer.] In der heutigen, vom Vorsitzenden, Fabrikbesitzer R. Hoffmann, geleiteten Sitzung der hiesigen Handelskammer wurde beschlossen, der von der Handelskammer in Bielefeld an das Abgeordnetenhaus gerichteten Petition, betreffend die Verlegung der Landes-Buß- und Bettage, beizutreten. In dieser Petition wird das Abgeordnetenhaus ersucht, unter Ablehnung der Regierungsvorlage den ihm zustehenden gesetzlichen Einfluß dahin geltend zu machen, daß der gegenwärtige, auf einen Wochentag fallende Buß- und Bettag beseitigt und derselbe auf einen Sonntag verlegt werde. Eventuell wird als Termin für den Bußtag in erster Linie ein Sonnabend oder Montag, in zweiter Linie ein Mittwoch oder Donnerstag an Stelle eines Freitags in Vorschlag gebracht. Im Uebrigen schließt sich die Petition der Begründung der Gesetzesvorlage insofern vollständig an, als sie anerkennt, daß der gegenwärtige Termin für den Bußtag, der Mittwoch nach Jubilate, den Interessen der Landwirthschaft in Hinsicht auf die Frühjahrsbestellung außerordentlich zuwider ist. Gegen die Verlegung des Bußtages in die letzte Woche des November aber erklärt sich die Petition mit Rücksicht auf die Weihnachtsbestellungen im industriellen Interesse. — Dem von der Großherzoglichen Handelskammer in Mainz an den Ausschuß der Verkehrsinteressenten gerichteten Antrage, betreffend eine Detarifirung der Artikel Häute und Felle, trat die Versammlung ebenfalls bei, während sie das eingegangene Gesuch der Handelskammer in Hannover um Unterstützung der von derselben an den Finanzminister gerichteten Petition, betreffend die neuen Einkommensteuer- und Gewerbesteuer-Gesetze und die Actien-Gesellschaften, einer besonderen Commission zur Vorberathung überwies. — Dem bekannten, von den Königl. Sächsischen Handels- und Gewerbekammern an das Königl. Sächsische Ministerium des Innern gerichteten Antrage, betreffend die Festlegung des Osterfestes, trat die Versammlung bei, beschloß aber, ihrem diesseitigen an den Cultusminister zu richtenden Antrage den Zusatz beizufügen, „daß, wenn es nicht durchführbar sei, das Osterfest festzulegen, wenigstens das Schuljahr von dem Osterfeste unabhängig festgesetzt werde".

### Aus den Nachbargebieten der Provinz.

• **Posen,** 12. August. [Zum Director der Baugewerkschule hierselbst] ist der Director der Baugewerkschule in Eckernförde, Oskar Spetzler, ernannt worden.

## Telegramme.

**(Original-Telegramme der Breslauer Zeitung.)**

* **Berlin,** 13. August. Aus Karlsbad meldet das „Kl. J.": Baron Hirsch übergab gestern dort dem Dr. Löwenthal und drei argentinischen Bürgern eine rechtskräftige Vollmacht, für seine Rechnung bis zum Betrage von 10 Mill. Pesos Ländereien in Argentinien zur Ansiedlung russischer Juden anzukaufen.

Ueber das Bevorstehen eines russischen Weizenausfuhrverbots waren nach einer Wiener „Herold"-Meldung an der Wiener Börse gestern Gerüchte verbreitet.

Im Wahlkreise Bochum-Dortmund ist an Stelle des verstorbenen Abg. Berger der frühere langjährige Reichstagsabgeordnete Stadtrath Klein als Candidat in Aussicht genommen.

Der Premierlieutenant Leydecker in Mainz wurde wegen des vielbesprochenen Säbelangriffs gegen den Architekten Heyl zu 2 Monaten Festungshaft verurtheilt.

Der Präfect des Departements Allier, in welchem Vichy liegt, veröffentlicht ein Telegramm des Ministers des Aeußern, Ribot, des Inhalts, der Großfürst Alexis, gerührt durch die allseitigen Sympathiebeweise, nehme die Empfangsfeierlichkeiten in Vichy an unter dem Vorbehalt, daß sie keinen officiellen Charakter tragen und dabei keine Truppen aufgeboten werden.

Bei der gestrigen Parade in Krasnoje Selo hielt der deutsche Botschafter General von Schweinitz während des 1½stündigen Vorbeidefilirens der Truppen rechts vom Zaren. Bei dem im Kaiserzelt veranstalteten Frühstück, zu welchem auch der Militärbevollmächtigte des Deutschen Reichs, Flügeladjutant v. Villaume, der Militärattaché der deutschen Botschaft, Graf York v. Wartenburg, der österreichische Militärbevollmächtigte Oberst Klepsch und der dänische Gesandte geladen waren, saß General von Schweinitz neben der Kaiserin. Die Parade verlief glänzend.

Die gestrige Frankfurter Abendbörse war bei matter Haltung still, Montanwerthe gedrückt, Renten schwächer.

Die Ausführung des von der gestrigen Generalversammlung des Vereins der Petroleumhändler in Hamburg gefaßten Beschlusses, betreffend eine Eingabe an den Bundesrath wegen Aufhebung des Petroleumfaß-Zolles, wurde bis zum September vertagt; es soll dann noch eine Generalversammlung darüber berathen.

Die Wollfirma Ignaz Wanke in Böhmisch-Zittau ist nach der „Voss. Ztg." insolvent. Die Passiva betragen 75000 Gld. Neben österreichischen sind Leipziger und englische Wollfirmen betheiligt. Es wird ein gütlicher Ausgleich angestrebt.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

**Greifswald,** 12. August. Der bei Coserow gestrandete Stettiner Dampfer „Cuxhaven" ist Wrack geworden, seine Bergung ist aufgegeben.

**Wien,** 12. August. Die „Polit. Corresp." erfährt von unterrichteter serbischer Seite, die Nachricht sei ganz unrichtig, daß der König von Serbien die bulgarische Deputation in Petersburg abgelehnt, weil er die Adresse der Vertreter eines Volkes, dessen Regierung gegen den Willen des Zaren handele, nicht annehmen könne. Der König lehnte vielmehr den Empfang mit Rücksicht auf die bulgarische Regierung ab, mit welcher Serbien völlig freundnachbarliche Beziehungen unterhalte und weiterhin zu pflegen entschlossen sei.

**Wien,** 12. August. Die „Presse" erfährt: Bei den gestrigen Handelsvertragsverhandlungen der Delegirten Oesterreichs, Deutschlands und der Schweiz vollzog sich eine neuerliche erhebliche Annäherung. Die Hoffnung auf Verständigung vor Eintritt in die italienischen Verhandlungen ist keineswegs ausgeschlossen.

**Ischl,** 12. Aug. Nach dem Diner machten der Kaiser und der König eine Spazierfahrt nach Strobl, sodann eine Rundfahrt auf dem Wolfgangsee. Abends fand eine Theatervorstellung statt.

**Ischl,** 12. August. Der König von Serbien ist gestern Abend um 10 Uhr abgereist. Der Kaiser und die Herren vom Ehrendienst haben den König nach dem Bahnhofe geleitet.

**Paris,** 12. Aug. Der Einführer des diplomatischen Corps, Graf d'Ormesson, begab sich heute zum Großfürsten Alexis, um denselben im Auftrage des Ministerpräsidenten de Freycinet, welcher von Paris abwesend ist, zu begrüßen. Der Minister des Aeußern, Ribot, hat seine Abreise nach der Schweiz wegen der bevorstehenden Ankunft des Königs von Griechenland und des Königs von Serbien verschoben.

Der französische Gesandte in Tanger, Patenôtre, ist zum Gesandten in Washington ernannt worden, der bisherige Delegirte bei der Donau-Commission, d'Aubigny, zum Gesandten in Tanger und der Director im Ministerium des Aeußern, Cogordan, zum Delegirten bei der Donau-Commission.

**Toulon,** 12. August. Die Waldbrände im Departement du Var dauern fort, gegenwärtig soll eine Fläche von 1200 Hectaren in Brand stehen. Da zugleich der Mistral weht, so befürchtet man, daß auch mehrere Farmen von dem Feuer ergriffen werden könnten.

**Newyork,** 12. August. Der amerikanische Postdampfer „City of Panama" ist am 10. M. von La Libertad nach San José trotz der Weigerung der Behörden von San Salvador, dem Dampfer das Auslaufen zu gestatten, abgegangen, und zwar soll das geschehen sein, weil der Capitän den Behörden von Salvador die Auslieferung des Generals Letona und vier anderer politischer Flüchtlinge an Bord der „City of Panama" verweigerte. Der Präsident Ezeta befindet sich gegenwärtig in Akajutla mit einem Theile der Armee und ist entschlossen, die Flüchtlinge zu verhaften.

**Newyork,** 12. August. Ein Vergnügungsdampfer mit 800 Passagieren prallte bei Longisland in Folge eines plötzlichen Windstoßes an die Brücke an. Das Schiff brach zusammen. Vorläufig wurden 14 Todte gezählt.

**Calcutta,** 12. August. Wie das Journal „Englishman" mittheilt, hätte der Emir von Afghanistan den Wunsch nach Entsendung einer englischen Gesandtschaft nach Kabul ausgesprochen. Die englische Regierung dürfte, wie das Blatt meint, dem Wunsche entsprechen.

**Bremen,** 12. August. Norddeutscher Lloyd. Der Schnelldampfer „Lahn" ist gestern Nachmittag 5 Uhr in Southampton angekommen und um 6 Uhr mit 302 Reisenden nach der Weser abgegangen. Der Schnelldampfer „Havel" hat gestern Mittag 12 Uhr die Heimreise nach der Weser angetreten. Der Dampfer „München" ist gestern in Baltimore angekommen. Der Dampfer „Straßburg" ist heute in Antwerpen angekommen.

**Bremen,** 12. August. Norddeutscher Lloyd. Der Postdampfer „Leipzig", von Brasilien kommend, hat am 11. August Vormittags Las Palmas passirt. Der Postdampfer „Amerika", von Baltimore kommend, ist am 11. August, 1½ Uhr Nachmittags, auf der Weser angekommen.

**Hamburg,** 12. August. Der Postdampfer „Bohemia" ist von Newyork kommend, heute Mittag 1 Uhr auf der Elbe eingetroffen.

**London,** 12. August. Der Castle-Dampfer „Dunbar Castle" hat gestern auf der Ausreise Lissabon passirt.

### Breslau. Wasserstand.

12. August O.-P. 5 m — cm. M.-P. 4 m 03 cm. U.-P. 1 m 03 cm über 0.
13. August. O.-P. 5 m 02 cm. M.-P. 4 m 04 cm. U.-P. 0 m 81 cm über 0.

## Handels-Zeitung.

**Köln,** 12. Aug. Nach der „Köln. Ztg." erzielte die Actiengesellschaft „Berzellius" im ersten Semester des laufenden Geschäftsjahres 350 000 M. Betriebsüberschuss gegen 653 000 M. im ganzen Vorjahre.

**Paris,** 12. Aug. Die Börse war matt auf Berliner Course. Russen nachgebend auf Rubelbaisse.

### Concurs-Eröffnungen.

Kaufmann Hermann Hirschfeldt, Mitinhaber der in Concurs gerathenen Handelsgesellschaft Linde & Rathe in Berlin. — Firma Krauss & Hähnel in Eibenstock. — Brauereibesitzer Georg Paul Philipp in Löbau i. S. — Firma Fr. Wolff in M.-Gladbach. — Nachlass des Amtsrichters Eduard Gortzitza in Osterode.

### Eintragungen in das Handelsregister.

Eingetragen: Die Firma Oscar Loesch hier und als deren Inhaber der Kaufmann Oscar Loesch hier. — Die Firma August Kapell, Bier-Grosshandlung hier, und als deren Inhaber der Bierhändler August Kapell hier. — Die Procura der verehelichten Kaufmann Wendriner Auguste, geb. Boss, für die Firma Lothar Wendriner hier.

Gelöscht: Die Firmen S. B. Renner Nachfolger Th. Heidenreich und Julius Werner, beide hier

## Marktberichte.

# **Breslau,** 13. August, 9½ Uhr Vorm. Am heutigen Markte war die Stimmung im Allgemeinen fest, bei mässigem Angebot Preise zum Theil höher.

Weizen zu notirten Preisen gut verkäuflich, per 100 Kilogr. schles weisser 23,60—24,50—25,80 Mk., gelber 23,50—24,40—25,70 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen, bei mässigem Angebot animirt, per 100 Kg. alter 22,50 bis 23,50—24,30 Mark, neuer 22,50—23,00—23,50 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste schwacher Umsatz, per 100 Klgr. 16,00—17,00—18,00 Mark, weisse 17,50—18,50 Mark.

Hafer mehr angeboten, per 100 Klgr. 16,70—17,00—17,50 Mark.

Mais gut behauptet, per 100 Klgr. 14,50—15,00—15,50 Mark.

Erbsen schwacher Umsatz, per 100 Klgr. 15,00—16,00 bis 17,00 Mark Victoria 17,00—18,00—19,00 Mark.

Bohnen ohne Aenderung, per 100 Klgr. 19,00—20,00—21,00 Mark.

Lupinen behauptet, per 100 Kgr. gelbe 8,50—9,00—9,50 Mark. blaue 7,50—8,50—9,20 Mark.

Wicken unverändert, per 100 Kgr. 11,50—12,50—13,50 Mark.

Schlaglein feine Qualitäten leicht verkäuflich.

Oelsaaten schwacher Umsatz.

Hanfsamen geschäftslos, 21—22—24 Mark nominell.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Winterraps ....... | 21 | 50 | 24 | 50 | 26 | 50 |
| Winterrübsen ..... | 20 | 80 | 23 | — | 26 | 10 |

Rapskuchen unverändert, per 100 Klgr. schles. 13¼—13½ Mk., Sept.-Oct. 13¼—13½ Mark, fremder 12¾—13 Mk.

Leinkuchen unverändert, per 100 Klgr. schles. 16½—17,00 Mark, fremder 15,00—16,00 Mark.

Palmkernkuchen höher, per 100 Kilogramm 12—12¼ Mark, Sept.-Octbr. 12½ Mark.

Kleesamen, weiss, Neue Waare in kleinen Posten angeboten.

Mehl sehr fest, per 100 Kilogramm incl. Sack Brutto, Weizen fein 35,50—36 Mk., Hausbacken 35,75—36.50 Mk. Roggen-Futtermehl 12,80—13,20 Mark. Weizenkleie 10,80—11,20 Mark.

Speisekartoffeln 2,75—3,00 Mark.

Heu per 50 Kilogramm 2,40—2,70 M.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 28,00—31,00 Mark.

§ **Striegau,** 10. Aug. [Vom Getreide- und Productenmarkte.] Auf dem heut abgehaltenen Wochenmarkte wurden bei reichlicher Zufuhr und reger Nachfrage im Allgemeinen vorwöchentliche Preise gezahlt und zwar für 100 Kilogr.: Weizen, schwer 25,80 bis 26,00 Mark, mittel 24,80—25,00 Mark, leicht 23,80—24,00 Mark, Roggen, schwer 23,30—23,50 M., mittel 22,30—22,50 M., leicht 21,30 bis 21,50 M., Gerste, schwer 16,50—17,00 M., mittel 15,50—16,00 M., leicht 14,50—15,00 M., Hafer, schwer 17,00—17,20 M., mittel 16,50 bis 16,70 M., leicht 16,00—16,20 M., Kartoffeln 7,00—7,80 M., Heu 5,20 bis 5,60 M., Richtstroh à Schock = 600 Klgr. 24,00 M., Krummstroh 18,00 M., Butter à Klgr. 2,20—2,40 M., Erbsen à Liter 20—25 Pf., Bohnen 25—30 Pf., Linsen 40—45 Pf., Eier pro Schock 2,60—2,80 M., Essgurken à Schock 3,00—4,00 M., Einsauergurken pro Schock 1,20 bis 1,40 Mark.

§ **Frankenstein,** 12. Aug. [Marktbericht.] Bezahlt wurde pro 100 Kilogr. Weizen 26,50—25,75—24.75 Mark, Roggen 23,85 bis 23,35—22,60 Mark, Gerste 18,20—17,55—16,70 M., Hafer 17,60—17,00 bis 16,50 M., Erbsen 16,65 M., Kartoffeln 9,33 M., Heu 4,50 M., Stroh 3,50 Mark, Butter (1 Klgr.) 2,10 M., Eier (Schock) 2,60 M.

**Gleiwitz,** 11. Aug. [Marktbericht der Oberschlesischen Getreidebörse.] Bei geringem Angebot in Roggen Preise höher. Feinste Sorten über Notiz bezahlt. Weizen, weiss 24—23,40—23 Mark, do. gelb 23,60—23,20—22,80 M., Roggen 22,25—21,75—21,50 M., Gerste 15,50—14,50—13,50 M., Hafer 17,00—16,70—16,50 M., Erbsen 17—16 bis 14 Mark. Alles pro 100 Klgr.

**Löwen i. Schl.,** 12. August. [Marktbericht von J. Gross.] Das so schöne sonnige Wetter wurde von den Landwirthen zum Einheimsen ihrer Halmfrüchte benutzt, weshalb der heutige Markt mit Getreide wiederum nur schwach befahren war. Bezahlt wurde per 100 Kilogramm: Neuer Gelbweizen 22—24 M., neuer Roggen 22,00—23,20 Mark, neue Gerste 14,00—16,00 M., neuer Hafer 13,60—14,60 M., Roggenfutter 12,40—12,80 M., Weizenschale 10,50—11,00 M.

**Neustadt OS.,** 11. Aug. [Wochenmarktbericht von Franz Furch.] Der heutige Markt war wieder äusserst schwach befahren und wurden Preise wie folgt angelegt: Per 100 Klgr. Weizen 24,00 bis 26,00 M., per 100 Klgr. Roggen 21,00—23,50 M., per 100 Klgr. Gerste 14,00—16,00 M., per 100 Klgr. Hafer 13,00—17,00 M.

**Berlin,** 12. August. [Productenbericht.] Der Erlass eines Ausfuhrverbots für Roggen, Roggenmehl und Kleie seitens Russlands ist inzwischen amtlich bestätigt worden, und wenn man diese Thatsache auch schon gestern nicht mehr in Zweifel zog, so hat doch ihre Bestätigung, im Verein mit den von den anderen auswärtigen Märkten gemeldeten, zum Theil ganz gewaltigen Preissteigerungen unsere Börse neuerdings in grosse Aufregung versetzt. Es fanden in Roggen vielseitige und umfangreiche Deckungskäufe statt, die wiederum eine sehr bedeutende Erhöhung der Preise zur Folge hatten, und der grössere Theil dieser ist trotz schliesslicher Abschwächung auch behauptet geblieben. Erklärlicherweise ist Weizen heut kräftig mitgestiegen; aber die Differenz des Preises für laufenden Monat beider Artikel ist dabei doch noch grösser geworden. Im Uebrigen sind aber die hiesigen Preise trotz der Steigerung noch ganz ausser Rendiment zum Auslande, und es ist offenbar, dass das Gefühl, dass eine Zollaufhebung oder wenigstens Ermässigung unter den obwaltenden Umständen unausbleiblich sei, die Preise noch in gewisser Weise unter Druck hält. Hafer hat sich heut dem Einfluss der höheren Weizen- und Roggenpreise nicht entziehen können und ist gleichfalls erheblich besser bezahlt worden; auch Mais war höher. — Roggenmehl zeigt neuerdings eine ganz enorme Preissteigerung. — Auch Rüböl ist wesentlich gestiegen und war dabei ziemlich belebt. — Spiritus begegnete heut ausserordentlich reger Kauflust auf spätere Termine, die fast 1½ Mark anzogen, während nahe Lieferung nur ca. 50 Pfg. besser war.

Weizen loco 225—237 M. per 1000 Kilo nach Qualität geford., August 224½—227—225¼ Mark bez., September-October 222—224—223 Mark bez., November-December 216½—219—218 Mark bez. — Roggen loco 220—230 Mark nach Qualität gefordert, neuer inländischer 222—228 M. ab Bahn bez., August 229—232—231½ Mark bez., September-October 220½—224¾—222½ Mark bez., October-November 217½—220¾—219½ Mark bez., November-December 215—218¾—217½ Mark bez. — Mais loco 154—165 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gef., August 151½ bis 152 Mark bez., September-October 151—151½—151 Mark bez., November-December 151—151½ M. bez. — Gerste loco per 1000 Kilo 160—185 Mark nach Qualität gefordert. — Hafer loco 164—190 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und gut ost- und westpreussischer 177—182 M., pommerscher, uckermärk. und mecklenburg. 177—182 Mark, mittel und gut schlesischer 177—182 Mark, feiner schlesischer, preussischer und pommerscher 185 bis 187 Mark ab Bahn bez., russischer 170—173 M., fein russischer 175—180 Mark frei Wagen bez., neuer schlesischer 168—170 M. ab Bahn bez., August 159¾—163 bis 162½ M. bez., September-October 150½—151¾—151½ Mark bez., October-Novbr. 150½ M. bez., November-December 149¾—150 M. bez. — Erbsen, Kochwaare 187—195 Mark per 1000 Kilo, Futterwaare 178 bis 186 Mark per 1000 Kilo nach Qualität bez. — Mehl. Weizenmehl No. 00: 32.75—30.50 M. bez., No. 0 und 1: 29—27 M. bez., Roggen-

mehl No. 0 und 1: 32—31 Mark bez., No. 0 und 1: August 31,25 bis 32—31,75 M. bez., Septbr.-October 30,35—30,80—30,55 M. bez., October-November 29,90—30,35—30,10 M. bez., November-December 29,45 bis 29,90—29,65 M. bez.

Rüböl loco ohne Fass 62,6 M. bez., August 63,5 M. bez., September-October 62,3—62,9 M. bez., October-November und November-December 62,3—63—62,9 Mark bez., April-Mai 63,2—63,1 M. bez.

Petroleum loco 23,1 M. bez.

Spiritus unversteuert zu 70 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 53,9 Mark bez., August und August-September 53,4—53,9—53,6 M. bez., Septbr.-October 47,5—48,5—48 M. bez., October-November 46,5 bis 47,7—47,2 Mark bez., Novbr.-Decbr. 45,8—47,1—46,7 M. bez., April-Mai 46,4—47,5—47,1 Mark bez.

Kartoffelmehl 24,75 M. bez.

Kartoffelstärke, trockene 24,75 M. bez.

## Börsen- und Handels-Depeschen.

**Paris,** 12. Aug., Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 67, 25. 4% priv. türk. Obligationen 417, 50. Banque ottomane 553, 75. Banque de Paris 750, 00. Banque d'escompte 445, —. Credit foncier 1245, —. Credit mobilier 320, —. Panama-Canal-Actien 25, —. 5% Panama-Canal-Obligationen 21, 25. Rio Tinto 542, 50. Suezcanal-Actien 2782, 50. Wechsel auf deutsche Plätze $123\frac{1}{8}$. Wechsel auf London kurz 25, 25. 3% Rente 95, $12\frac{1}{2}$. 4% unific. Egypter 486, 25. 4% Spanier äussere Anl. $70\frac{1}{2}$. Meridional-Actien 620, —. Cheques auf London 25, $26\frac{1}{2}$. Comptoir d'escompte 542, —. 4% Russen de 1889 95, 50. Robinson 51, 20. Neue 3% Rente 93, 70. Portugiesen 38, 31. Matt.

**London,** 12. Aug. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier $70\frac{3}{8}$. $3\frac{1}{2}$% privil. Egypter 91. 4% unif. Egypter $95\frac{7}{8}$. 3% garant. Egypter $101\frac{1}{2}$. Convertirte Mexikaner —. 6% consol. Mexikaner $83\frac{3}{4}$. Ottomanbank 12. Suezactien 110. Canada Pacific 84. Englische $2\frac{3}{4}$% Consols $96\frac{1}{16}$. Platzdiscont $1\frac{3}{8}$%. $4\frac{1}{4}$% egypt. Tributanleihen 95. De Beers Actien neue $11\frac{1}{4}$. Rio Tinto $21\frac{1}{2}$. 4% consol. Russen 1889 (II. Serie) 96. Rubinen-Actien —. Silber $45\frac{1}{8}$. Neue Mexikaner —. Rupees $75\frac{3}{4}$.

Argentinier 5% Goldanleihe von 1886 $57\frac{1}{2}$. Argentinier $4\frac{1}{2}$% äussere Goldanleihe 31. Neue 3% Reichsanleihe 83. Ruhig.

**London,** 12. Aug., Abends 5 Uhr 50 Minuten. Preussische Consols 104, —. Englische $2\frac{3}{4}$% Consols $96\frac{1}{8}$. Convertirte Türken $18\frac{1}{4}$. 1873er Russen —, —. 4% consolidirte Russen 1889 (II. Serie) 96. Italiener 89. 4% ungar. Goldrente $88\frac{1}{2}$. 4% unific. Egypter $95\frac{7}{8}$. Ottomanbank 12. 6% consol. mexikan. Anleihe 84. Silber —. Spanier —. De Beers-Actien $11\frac{1}{2}$.

**Frankfurt a. M.,** 12. Aug., Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien $245\frac{3}{4}$. Franzosen $242\frac{7}{8}$. Lombarden $83\frac{1}{2}$. Galizier —, — Egypter —, —. 4% Ungarische Goldrente 89, 50. Gotthardbahn 129, 60. Disconto-Commandit 170, 30. Dresdner Bank 132, 90. Bochumer Gussstahl 106, 20. Dortmunder Union St.-Pr. 59, 40. Gelsenkirchen 154, 10. Harpener 179, 70. Hibernia 158, 10. Portugiesen 38, 70. Laurahütte —, —. Deutsche Bank —, —. Internat. Bank —. Marienburger —. Behauptet.

**Frankfurt a. M.,** 12. Aug. Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 332. Pariser Wechsel 80, 466. Wiener Wechsel 172, 15. Reichsanleihe 106, 25. Oesterr. Silberrente 79, 10. Oest. Papierrente —. $4\frac{1}{5}$% Papierrente —. —. 4% Goldrente 96, —. 1860er Loose 122, 10. Ungar. 4% Goldrente 89, 50. Italiener 89, 50. 1880er Russen 95, 50. II. Orient-Anl. —, —. III. Orient-Anleihe 66, 60. 4% Spanier 70, 40. Unific. Egypter 96, 30. $3\frac{1}{2}$% Egypter —, —. Conv. Türken 17, 80. 4% türkische Anleihe 82, 50. 3% Portugiesische Staatsanleihe 38, 70. 5% serb. Rente 87, 10. Serb. Tabaksrente 87, 80. 5% amort. Rumänen 98, 20. 6% cons. Mexik. Anl. 83,—. Böhm. Westbahn 293. Böhm. Nordbahn $153\frac{3}{4}$. Central Pacific —. Franzosen $243\frac{1}{8}$. Galizier $180\frac{1}{4}$. Gotthardbahn 130, 20. Mainzer 111, 50. Lombarden $84\frac{1}{8}$. Lübeck-Büchener 149, 40. Nordwestbahn $172\frac{7}{8}$. Creditactien $245\frac{3}{4}$. Darmstädter Bank 131, 30. Mitteld. Creditbank 100, 80. Reichsbank 145, 40. Disconto-Commandit 170, 40. Dresdner Bank 133, 50. Bochumer Gussstahl 107, 30. Dortmunder Union 59, 70. Harpener Bergwerke 180, 50. Hibernia 159, 50. Duxer —. Privatdiscont $3\frac{1}{2}$%. Schwach.

Nach Schluss der Börse: Creditactien $245\frac{3}{4}$. Disc.-Commandit 170, 30.

**Hamburg,** 12. Aug., Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 105, 50. Silberrente 79, —. Oesterr. Goldrente 96, —. Ungar. 4% Goldrente 89, 70. 1860er Loose 122, —. Italienische Rente 89, 50. Creditactien 245, 75. Franzosen 608, —. Lombarden 199, —. 1877er Russen —. 1880er Russen 93, 00. 1883er Russen 102, 25. 1884er Russen —, —. II. Orient-Anleihe 65, —. III. Orient-Anleihe 65, —. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile —, —. Deutsche Bank 141, 50. Disc.-Commandit 170, 20. Dresd. Bank —, —. Nationalbank f. Deutschl. 110, —. H. Commerzbank 111, 50. Nordd. Bank 137, 50. Lübeck-Büchener Eisenbahn 149, 50. Marienb.-Mlawka 59, 50. Mecklenburger Fr.-Fr. —. Ostpr. Südbahn 77, 75. Unterelbische Pr.-A. —. Laurahütte 110, 70. Nordd. Jute-Spinnerei 90, —. A.-G. Guano-Werke 140, —. Dyn.-Trust-Actien 126, 50. Hamb. Packetfahrt-Actien 100, 60. Privatdiscont $3\frac{3}{8}$%. Still.

**Amsterdam,** 12. Aug., 3 Uhr Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzinslich $78\frac{1}{8}$, do. Februar-August verzl. $78\frac{3}{4}$. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. $78\frac{3}{4}$, do. April-October verzinsl. 78. Oesterreich. Goldrente —. 4% ung. Goldrente $89\frac{5}{8}$. 5% Russen von 1877 —, —. Russ. grosse Eisenbahnen $124\frac{3}{4}$. do. I. Orient-Anleihe —. do. II. Orient-Anleihe $73\frac{5}{8}$. Conv. Türken $18\frac{3}{8}$. $3\frac{1}{2}$% holländ. Anleihe $102\frac{1}{2}$. 5% garantirte Transvaal-Eisenbahn-Obligationen 101, —. Warschau-Wiener Eisenbahnactien $125\frac{1}{4}$. Marknoten 59, 35. Russische Zollcoupons $192\frac{5}{8}$. Hamburger Wechsel —, —. Wiener Wechsel —, —. Londoner Wechsel kurz —, —.

**Petersburg,** 12. August. Wechsel auf London 95, 75, Russische II. Orientanleihe 102, do. III. Orientanl. $102\frac{3}{8}$, do. Bank für auswärt. Handel 273, Petersburger Disconto-Bank 595, Warschauer Disconto-Bank —, Petersb. internat Bank 498, Russ. $4\frac{1}{2}$% Bodenkreditpfandbriefe $147\frac{1}{2}$, Grosse Russ. Eisenb. 248, Russ. Südwestbahn-Act. $116\frac{3}{4}$.

**Newyork,** 12. August. Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin $94\frac{3}{4}$. Wechsel auf London 4, 84. Cable transfers 4 $86\frac{1}{2}$. Wechsel auf Paris 5, $23\frac{1}{8}$. 4% fund. Anleihe 1877 $116\frac{1}{2}$. Erie-Bahn 18. Newyork-Centralbahn 99. Chicago-North-Western-Bahn $105\frac{7}{8}$. Centr.-Pacific —. Baumwolle in Newyork $8\frac{1}{16}$. Baumwolle in New-Orleans $7\frac{7}{8}$. Raff. Petroleum in Newyork Standard white 6.50—6.65. Raffinirtes Petroleum in Philadelphia Standard white 6.45—6,60. Roh. Petroleum 5, 85. Pipe line Certificats p. Sept. 66. Mehl 4,40. Rother Winterweizen loco $106\frac{3}{4}$. Weizen per Aug. 105. per Septbr. $104\frac{3}{4}$, per Decbr. $106\frac{1}{2}$. Mais (old mixed) per Septbr. $68\frac{1}{4}$. Zucker (Fair refining muscovados) 3. Kaffee Rio $18\frac{3}{4}$. Schmalz loco 6, 90. Rothe & Brothers 7, 20. Kupfer Aug. 12, 10. Getreidefracht 3.

**Liverpool,** 12. Aug. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmaasslicher Umsatz 12 000 Ballen. Tagesimport 4000 Ballen. Gute Nachfrage.

**Liverpool,** 12. Aug.. Nachm. 12 Uhr 50 Min. [Baumwolle.] Umsatz 12000 B., davon für Speculation und Export 1000 B. Amerikaner unverändert, Surats träge. Middl. amerikan. Lieferungen: Aug.-Septbr. $4\frac{27}{64}$ Käuferpreis, Septbr.-Octbr. $4\frac{29}{64}$ do., October-November $4\frac{33}{64}$ do., Decbr.-Januar $4\frac{39}{64}$ Verkäuferpreis, Februar-März $4\frac{11}{16}$ do., April-Mai $4\frac{39}{64}$ d. do.

**Liverpool,** 12. Aug., Nachm. 4 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 12000 B., davon für Speculation und Export 1000 B. Unverändert. Middl. amerikan. Lieferungen: August-September $4\frac{29}{64}$. Werth, September-October $4\frac{31}{32}$ Verkäuferpreis, October-Novbr. $4\frac{35}{64}$ do., Novbr.-Decbr. $4\frac{19}{32}$ do., Decbr.-Januar $4\frac{5}{8}$ Käuferpreis, Januar-Februar $4\frac{21}{32}$ do., Februar-März $4\frac{11}{16}$ do., März-April $4\frac{47}{64}$ do., April-Mai $4\frac{49}{64}$ d. do.

**Wien,** 12 Aug.. Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen per Herbst 10, 35 Gd., 10, 40 Br., per Frühjahr 1892 10, 83 Gd., 10, 88 Br. Roggen per Herbst 9, 86 Gd., 9, 91 Br., per Frühjahr 1892 10, 02 Gd., 10, 07 Br. Mais per Juli-Aug. 6, 51 Gd., 6, 56 Br., per Mai-Juni 5, 94 Gd., 5, 99 Br. Hafer per Herbst 6, 13 Gd., 6, 18 Br., per Frühjahr 1892 6, 33 Gd., 6, 38 Br.

**Pest,** 12. Aug.. Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco höher, per Herbst 9, 99 Gd., 10, 01 Br., per Frühjahr 1892 10, 47 Gd., 10, 49 Br. Hafer per Herbst 5, 68 Gd.. 5, 70 Br. Mais per Aug.-Septbr. 6, 25 Gd., 6, 30 Br., per Mai-Juni 1892 5, 49 Gd., 5, 51 Br. Kohlraps per August-Septbr. 15, 25 Gd., 15, 35 Br. — Wetter: Schön.

**Paris,** 12. August, Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen fest. per August 27, 50, per September 27, 80, per Septbr.-Decbr. 28. 20, per Novbr.-Febr. 28, 80. Roggen steigend, per Aug. 20, 20 per Novbr.-Februar 21. 60. Mehl steigend, per August 62. 20. per Septbr. 62. 60, per Septbr.-December 63. 20, per Novbr.-Februar 63. 80. Rüböl ruhig, per August 74. 75, per September 75, 25, per Septbr.-December 76, 25, per Jan.-April 78, 00. Spiritus behauptet, per August 42. 00, per Septbr. 40, 75, per Septbr.-Decbr. 39. 25, per Januar-April 39, 00 Wetter: Bedeckt.

**London,** 12. Aug. An der Küste 16 Weizenladungen angeboten. — Wetter: Heiter.

**Leith,** 12. August. [Getreidemarkt.] Tendenz des Getreidemarktes stetig, die meisten Artikel behauptet, zu höheren Preisen gefragt.

### Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

| August 12., 13. | Nachm. 2 Uhr. | Abends 9 Uhr. | Morgens 7 Uhr |
|---|---|---|---|
| Luftwärme (C.) | + 22°,4 | + 17°,9 | + 18°,6 |
| Luftdruck bei 0° (mm) | 749,6 | 748,1 | 745,4 |
| Dunstdruck (mm) | 8,6 | 11,1 | 10,4 |
| Dunstsättigung (pCt.) | 43 | 73 | 65 |
| Wind (0—6) | S. 2. | SO. 1. | SW. 1. |
| Wetter | zieml. heiter. | bezogen. | bezogen. |
| Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm) | | | — |
| Wärme der Oder (C) | | | + 17,7. |



# Courszettel der Berliner Börse vom 12. August 1891.

### Gold, Silber und Banknoten.

| | Cours vom 11. | Cours vom 12. |
|---|---|---|
| 20 Frcs.-Stücke | 16,17 B | 16,18 bzB |
| Imperials | — — | — — |
| Engl. Banknoten 1 L. Sterl. | 20,315 bz | 20,31 bzG |
| Oesterr. Währung 100 Fl. | 172,70 bz | 172,60 bz |
| Russ. Banknoten 100 R. | 213,20 bz | 209,80 bz |
| Russ. Zollcoupons | 324,60 G | 324,50 G |

### Deutsche Fonds.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 11. | Cours vom 12. |
|---|---|---|---|---|
| Deutsche Reichs-Anleihe | 4 | 1/4 1/10 | 106,10 G | 106,10 bz |
| dto. dto. dto. | 3½ | vsch. | 98,20 bz | 98,00 bzG |
| dto. dto. dto. | 3 | 1/1 1/7 | 84,50 B | 84,10 bz |
| Preuss. Consols | 4 | vsch. | 105,70 bzG | 105,70 bzB |
| dto. dto. | 3½ | 1/4 1/10 | 98,20 bzG | 98,00 bz |
| dto. dto. | 3 | 1/4 1/10 | 84,50 B | 84,20 bz |
| dto. Staats-Anleihe | 4 | 1/1 1/7 | 101,60 bz | 101,75 bz |
| dto. Staats-Schuldsch. | 3½ | 1/1 1/7 | 99,90 bz | 99,90 bz |
| Berliner Stadt-Obligation | 3½ | 1/4 1/10 | 96,10 bz | 96,30 B |
| Breslauer Stadt-Anleihe | 4 | 1/4 1/10 | — — | — — |
| Posensche neue Pfandbr. | 4 | 1/1 1/7 | 101,70 bzB | 101,70 bz |
| dto. dto. dto. | 3½ | 1/1 1/7 | 95,50 bz | 95,40 G |
| Schlesische Lit. A. u. C. dto. | 3½ | 1/1 1/7 | 96,25 B | 95,80 G |
| Posensche Rentenbriefe | 4 | 1/1 1/7 | 101,90 bz | 101,80 bz |
| Schlesische dto. | 4 | 1/4 1/10 | 101,90 bz | 101,60 bz |
| Hamb. Staats-Anleihe | 3 | 1/5 1/11 | 84,20 bz | 84,00 bzB |
| Hamburger Rente von 1878 | 3½ | 1/2 1/8 | 96,50 B | 96,40 B |
| Sächsische Rente von 1876 | 3 | vsch. | 85,00 G | 85,25 bz |

### Hypotheken-Certificate.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 11. | Cours vom 12. |
|---|---|---|---|---|
| D. Grundcr-Bank III. rz. 110 | 3½ | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. dto. V. | 3½ | 1/1 1/7 | 91,50 bzG | 91,60 G |
| Deutsche Grundschuldbank | 4 | vsch. | 101,50 bzG | 101,50 bzG |
| dto. dto. | 3½ | vsch. | 95,50 bzG | 95,50 bzG |
| Deutsche Hypothek. IV.-VI. | 5 | vsch. | 110,50 G | 110,50 G |
| dto. dto. | 4 | 1/1 1/7 | 101,60 bzG | 101,60 bzG |
| Hamb. Hypothek.-Pfandbr. | 4 | 1/1 1/7 | 101,30 bz | 101,30 bz |
| dto. dto. dto. | 3½ | 1/1 1/7 | 93,90 bz | 93,75 bz |
| H. Henckel'sche rz. à 105 | 4½ | 1/4 1/10 | 101,90 G | 101,90 bzG |
| dto. (Wolfsberg.) rz. à 105 | 4½ | 1/4 1/10 | — — | — — |
| Meininger Hypoth.-Pfandb. | 4 | 1/1 1/7 | 101,50 bzG | 101,50 bzG |
| Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr. | 4 | 1/1 1/7 | 101,25 bzG | 101,25 bzG |
| Pomm Hyp.-Pfandb. I. r. 100 | 4 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. dto. neue (gar.) | 4 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. dto. III. u. IV. Em. | 4 | vsch. | 101,40 bzG | 101,40 bzG |
| dto. dto. V und VI. | 4 | vsch. | 101,40 bzG | 101,40 bzG |
| dto. dto. conv. rz. 100 | 3½ | 1/1 1/7 | 94,25 bzG | 94,25 G |
| Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110 | 5 | 1/1 1/7 | 113,75 G | 113,75 G |
| dto. dto. III. 1882 | 5 | vsch. | 107,45 G | 107,40 G |
| dto. dto. V. 1886 | 5 | vsch. | 107,45 G | 107,40 G |
| dto. dto. IV. Ser. rz. 115 | 4½ | 1/1 1/7 | 115,00 B | 115,00 B |
| dto. dto. | 4 | vsch. | 100,30 bz | 100,30 G |
| Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 100 | 4 | 1/1 1/7 | 100,90 B | 100,75 G |
| dto. dto. rz. 100 | 3½ | vsch. | 93,20 bzG | 93,10 bzG |
| dto. dto. kündb. | 4 | 1/4 1/10 | — — | — — |
| dto. dto. Comm.-Obl. | 3½ | 1/4 1/10 | 93,30 bzG | 93,25 bzG |
| Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120 | 4½ | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. dto. VI. rz. 110 | 5 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. dto. div. | 4 | vsch. | 101,60 bzG | 101,60 bzG |
| dto. dto. div. | 3½ | vsch. | 95,70 bzG | 95,70 G |
| Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf. | 4½ | 1/4 1/10 | 100.25 G | 100,30 G |
| dto. dto. dto. | 4 | 1/1 1/7 | 101,40 bz | 101,40 bzB |
| dto. dto. dto. | 3½ | vsch. | 94,50 bz | 94,50 bz |
| Schl. Bod.-Cr.-Pfdbr. rz. 110 | 4½ | vsch. | 110,60 G | 110.50 G |
| dto. dto. | 4 | 1/1 1/7 | 100,30 G | 100,50 G |
| dto. dto. | 3½ | 1/1 1/7 | 94,25 G | 94,25 G |
| dto. dto. | 5 | vsch. | — — | — — |

### Ausländische Fonds.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 11. | Cours vom 12. |
|---|---|---|---|---|
| Argentin. Goldanl. | 5 | 1/1 1/7 | 41,10 bz | 41,70 bz |
| Buenos Ayres | 5 | 1/1 1/7 | 32,10 bz | 32,00 bzG |
| dto. Gold-Anleihe v. 1888 | 4½ | 1/6 1/12 | 26,10 G | 25,40 bz |
| Bukarester Anl. von 1888 | 5 | 1/6 1/12 | — — | 95,00 bzG |
| Chinesische 5½% Staats-Anl. | 5½ | 1/5 1/11 | — — | — — |
| Eidgenössische | 3½ | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. neue | 3½ | 30/6 31/12 | — — | — — |
| Egypter | 3½ | 15/4 15/10 | 90,00 bz | 89,50 bzG |
| dto. steuerfr. Daira S. | 4 | 15/4 15/10 | 94,90 bz | 94,90 bz |
| Griechische Anleihe | 5 | 1/1 1/7 | 81,30 bzG | 80,50 bzB |
| dto. steuerfr. | 4 | 1/1 1/7 | 61,40 bzG | 61,10 bzG |
| dto. dto. | 4 | 1/4 1/10 | 57,50 bzG | 57,60 G |
| Italienische Rente | 5 | 1/1 1/7 | 90.00 G | 89,75 B |
| Mexikanische Anleihe | 6 | 1/4 jhl. | 84,90 bz | 84.80 bz |
| dto. dto. 1890 | 6 | 1/4 jhl. | 83,30 bz | 83,30 bz |
| dto. dto. | 5 | 1/1 1/7 | 72,75 bz | 72,75 bz |
| Oesterr. Goldrente | 4 | 1/4 1/10 | 96,10 B | 96,00 G |
| dto. Papierrente | 4⅕ | 1/2 1/8 | 79,40 bz | 79,40 G |
| dto. dto. | 5 | 1/3 1/9 | — — | — — |
| dto. Silberrente | 4⅕ | 1/1 1/7 | 79,25 bz | 79,00 bzG |
| Poln. Pfandbriefe | 5 | 1/1 1/7 | 67,90 bz | — — |
| dto. Liquidat.-Pfandbr. | 4 | 1/6 1/12 | 66,10 bz | — — |
| Portug.-Anl. 1888/89 | 4½ | 1/4 1/10 | 55,75 bz | 55,75 ebzB |
| dto. Tab.-Mon.-Anl. | 4½ | 1/4 1/10 | 76,70 bz | 76,90 bz |
| Röm.-Stadt-Anl. II.—VI. | 4 | 1/4 1/10 | 80,60 bzG | 80,60 bzG |
| Rumän. amortis. Rente | 5 | 1/4 1/10 | 98,20 B | 98,25 G |
| dto. Eisenb.-Oblig. | 5 | 1/6 1/12 | 101,25 bzG | 101,25 G |
| dto. Rente | 4 | 1/1 1/7 | 84,30 bzG | 84,00 G |
| dto. dto. 1890 | 4 | 1/1 1/7 | 84,30 bzG | 84,00 bzG |
| Russ. Anl. v. 1880 (Rbl. 125) | 4 | 1/5 1/11 | 97,60 G | 97,40 bz |
| dto. von 1883 | 6 | 1/6 1/12 | 104,40 bz | 104,10 bz |
| dto. von 1889 cons. I. Ser. | 4 | 1/4 jhl. | — — | — — |
| dto. Gold-Anleihe v. 1890 | 4 | 1/4 jhl. | — — | — — |
| Russ. Orient-Anleihe II. | 5 | 1/1 1/7 | — — | 67,00 bz |
| dto. Orient-Anleihe III. | 5 | 1/5 1/11 | 68,10 bz | 67,00 bz |
| dto. Bodencredit-Pfandbr. | 4½ | 1/1 1/7 | 98,10 ebzB | 97,70 bzB |
| dto. Centralb.-Pfd. Ser. I. | 5 | 1/1 1/7 | 90,30 G | 90,50 bz |
| Russ.-Poln. Schatz-Obligat. | 4 | 1/4 1/10 | 94,70 G | 95,00 G |
| Schwedische Anleihe | 3 | 1/2 1/8 | 85,50 bzG | 85,50 G |
| Schwed. Hypoth.-Pfdb. 1879 | 4½ | 1/4 1/10 | 101,75 G | 101,70 bzB |
| Serb. amort. Rente von 1884 | 5 | 1/1 1/7 | 87.60 bzG | 87.25 bzG |
| dto. dto. von 1885 | 5 | 1/5 1/11 | 88,10 bzG | 87,90 bzG |
| dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig. | 5 | 1/1 1/7 | 89,75 bzG | 89,10 bzG |
| dto. dto. Lit. B. | 5 | 1/1 1/7 | 88,20 bzG | 88,60 bzG |
| Türkische Anleihe C. u. D. | 1 | 1/3 1/9 | 18,10 B | 17,90 G |
| dto. cons. von 1890 | 4 | 3/3 3/9 | 70.00 bz | 70,10 bz |
| dto. pv. | 4 | 1/3 1/9 | 82,90 bz | 82,00 bzG |
| dto. Adm.-Anl. v. 1888 | 5 | 1/5 1/11 | 86,00 bzG | 85,80 bz |
| dto. Zoll-Oblig. | 5 | 1/1 1/7 | — — | 88,30 bz |
| Ungarische Goldrente | 4 | 1/1 1/7 | 89,70 G | 89,40 bz |
| dto. Eisenbahn-Anl. 1889 | 4½ | 1/2 1/8 | 101,40 B | — — |
| dto. Papierrente | 5 | 1/6 1/12 | 87,25 bz | 87,20 G |

### Loose.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 11. | Cours vom 12. |
|---|---|---|---|---|
| Bad. Präm.-Anleihe von 1867 | 4 | 1/2 1/8 | 138,90 B | 138,80 B |
| Baier. Prämien-Anleihe | 4 | 1/6 | 140.50 bz | 140,50 bz |
| Barletta 100 Lire-Loose | — | — | 45.75 G | 45,90 B |
| Braunschw. 20 Thlr.-Loose | — | — | 104,00 bz | 104,00 ebzG |
| Bukarester Loose | — | — | 85,75 B | — — |
| Cöln-Mindener Präm.-A.-S. | 3½ | 1/4 1/10 | 133,75 B | 133,75 B |
| Dessauer St.-Präm.-Anl. | 3½ | 1/4 | — — | — — |
| Finnl. 10 Thlr.-Loose | — | — | 58,50 B | 58,40 bzG |
| Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb. | 3½ | 1/1 1/7 | 111,90 bz | 111,50 bz |
| dto. dto. II. | 3½ | 1/1 1/7 | 107,50 G | 107,80 B |
| Hamburger 50 Thlr.-Loose | 3 | 1/3 | 137,75 bz | 138,00 bz |
| Kurhessische 40 Thlr.-Loose | — | — | 328,50 bz | 329,00 bz |
| Lübecker 50 Thlr.-Loose | 3½ | 1/4 | 128.75 G | 128,75 G |
| Mailänder 10 Lire-Loose | — | — | 19,10 bz | 19,10 bz |
| Meining. Prämien-Pfandbr. | 4 | 1/2 | 127,40 B | 127,00 bz |
| dto. 7 Fl.-Loose | — | — | 27,80 bz | 27,90 bz |
| Oesterr. (Credit) von 1858 | — | — | 335,00 B | 334,90 B |
| dto. Loose von 1860 | 5 | 1/5 1/11 | 122,20 B | 121,80 bz |
| dto. dto. von 1864 | — | — | 322,00 bz | 319,20 bz |
| Oldenburger 40 Thlr.-Loose | 3 | 1/2 | 127,00 bz | 127,20 bz |
| Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855 | 3½ | 1/4 | 170,90 bz | 170,00 G |
| Raab-Gratzer | 4 | 15/4 10 | 104,50 B | 103,80 bz |
| Russ. Präm.-Anl. von 1864 | 5 | 1/1 1/7 | 161,10 bz | 160,00 bz |
| dto. dto. von 1866 | 5 | 1/3 1/9 | 152,10 bz | 151.00 bz |
| Schwedische 10 Thlr. Loose | — | — | 84,50 bz | 85,00 bz |
| Türkische 400 Frcs.-Loose | fr. | — | 65,80 B | 65,20 bzB |
| Ungarische Loose | — | — | 255,70 bz | 255,50 G |

### Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

| | Div. 1889. | Div. 1890. | Zins-Term | Cours vom 11. | Cours vom 12. |
|---|---|---|---|---|---|
| Breslau-Warschau | 18/10 | 11/12 | 1/1 | 52,00 B | 51.90 bz |
| Dortm.-Enschede | 4½ | 4½ | 1/1 | 114.60 bz | 114.70 bz |
| Marienb.-Mlawka | 5 | 5 | 1/1 | 109,80 bz | 108.50 bz |
| Ostpr. Südbahn | 5 | 5 | 1/1 | 113.20 B | 112,25 bz |
| Saalbahn | 5 | 4¾ | 1/1 | 102,75 bz | 102,75 bz |
| Weimar-Gera | 4 | 3⅔ | 1/1 | 91,75 bz | 91,75 bz |

### Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

| | Div. 1889. | Div. 1890. | Zins-Term | Cours vom 11. | Cours vom 12. |
|---|---|---|---|---|---|
| Aachen-Mastricht | 2⅝ | 3 | 1/1 | 64,10 bz | 64,00 G |
| Dortmund-Enschede | 3¾ | 4 | 1/1 | 107,10 bz | 106,75 bz |
| Eutin-Lüb. Lit. A. | 1½ | 1¾ | 1/1 | 52,25 bz | 52,25 bz |
| Frankf. Güter-Eisnb. | ½ | 5½ | 1/1 | 84,50 G | 84,50 G |
| Ludwigsh.-Bxbch. | 9⅕ | 10 | 1/4 1/10 | 224,25 bz | 224,25 bz |
| Lübeck-Büchen | 7¾ | 7½ | 1/1 | 150,00 bz | 149,80 bz |
| Mainz-Ludwigshaf. | 4⅔ | 4⅔ | 1/1 | 111,25 bz | 111,50 bzB |
| Marienburg-Mlawka | ½ | 1 | 1/1 | 60,00 bz | 59,00 bz |
| Ndschl.-Mrk. St.-Act. | 4 | 4 | 1/1 1/7 | 100,80 G | 100,60 G |
| Niederwald-Bahn | 2½ | 2 | 1/1 | 51,00 G | 51,10 G |
| Ostpreuss. Südbahn | 3 | 1/6 | 1/1 | 78.75 bz | 77,30 bz |
| Weimar-Gera | 0 | 0 | 1/1 | 19,50 bzG | 19,60 bz |

### Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

| | Div. 1889. | Div. 1890. | Zins-Term | Cours vom 11. | Cours vom 12. |
|---|---|---|---|---|---|
| Baltischport 3% | 3 | 3 | 1/1 1/7 | — — | 69,50 bz |
| Böhm. Westbahn | 7½ | 7½ | 1/1 | 145,00 B | — — |
| Dux-Bodenbach | 7½ | 12½ | 1/1 | 225,50 bz | 225,75 bz |
| Gotthardbahn | 7⅕ | 6⅕ | 1/1 | 131,00 bz | — — |
| Iwang.-Dombr. (gar.) | 5 | 5 | 1/1 1/7 | 104,10 bz | 104,10 bz |
| Kaschau-Oderberg | 4 | 4 | 1/1 | 76,60 G | 76,60 G |
| Lemberg-Czernowitz | 6¾ | 7 | 1/5 1/11 | 103,20 bz | 103,60 G |
| Meridional-Actien | 7⅕ | 7⅕ | 1/1 1/7 | — — | — — |
| Ital. Mittelmeer-Eisb. | 5⅘ | — | 1/7 | 94,75 bz | 93,90 bzB |
| Mosko-Brest | 3 | 3 | 1/1 | — — | 67,75 bz |
| Oest.-Franz. Staatsb. | 27/10 | 4 | 1/1 | — — | — — |
| Oesterr. Localbahn | 4 | 4¼ | 1/1 | 72,20 bz | 72,10 bzG |
| Oest. Nordwestbahn | 4¾ | 4¾ | 1/1 | — — | — — |
| dto. (Elbthalbahn) | 5⅓ | 5½ | 1/1 | 90,50 B | 89,90 bz |
| Oest. Südbahn | 1⅗ | ⅘ | 1/5 | 41,80 bz | 41,10 bz |
| Raab-Oedenburg | ½ | ½ | 1/1 | 26,50 bz | 25,00 bz |
| Reichenb.-Pardub. | 3,81 | 3,81 | 1/1 | 78,00 G | 78,50 bz |
| Russ. Südw.-B. grosse | 5,60 | 5,95 | 1/1 1/7 | 78,00 bz | 76,60 bz |
| Schweiz. Centralbh. | 6⅗ | 6⅗ | 1/1 | 155,50 bzB | 155.50 bzG |
| dto. Nordostbahn | 6 | 6 | 1/1 | 129,00 bzB | 128,50 bz |
| dto. Unionbahn | 5 | 4¼ | 1/1 | — — | 95,60 G |
| Westsicil. Eisenbahn | 4 | 3½ | 1/1 | 60,50 G | 61,00 bzG |
| Wsch.-Wien (M.p.St.) | 9 R. | 11 R. | 1/1 | 221.50 bz | — — |

### Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 11. | Cours vom 12. |
|---|---|---|---|---|
| Breslau-Warschauer | 5 | 1/4 1/10 | — — | — — |
| Oberschles. E. | 3½ | 1/4 1/1 | — — | — — |

### Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 11. | Cours vom 12. |
|---|---|---|---|---|
| Gotthard I. | 4 | 1/1 1/7 | 101.75 G | 101.75 G |
| Sardinische | 4 | 1/1 1/7 | 80,30 bz | 80,20 bz |
| Böhm. Nrdb. (Gold) | 4 | 1/1 1/7 | — — | 100,40 B |
| Dux-Bodenbach I. | 5 | 1/1 1/7 | 90.90 G | — — |
| Dux-Prag | 5 | 1/1 1/7 | 107,30 G | 107.25 bzG |
| Elisabeth-Westbahn frei | 4 | 1/4 1/10 | 99,60 G | 99,60 G |
| Galiz. Carl-Ludwigsbahn | 4½ | 1/1 1/7 | 85.60 G | 85,60 G |
| Italienische Eisenbahn | 3 | 1/1 1/7 | 54.80 bz | 54,90 bz |
| Kaschau-Oderberg | 4 | 1/1 1/7 | 96,70 bzB | 96,40 G |
| dto. Silber-Prioritäten | 4 | 1/1 1/7 | 79,80 B | — — |
| Lemb.-Czernow. 10% Steuer | 4 | 1/5 1/11 | 72,20 B | — — |
| dto. dto. steuerfrei | 4 | 1/5 1/11 | 79,40 B | 79,50 B |
| Mährisch-Schlesische | fr. | — | 74,00 bzG | 73,80 G |
| Oest.-Franz. Staatsbahn alte | 3 | 1/3 1/9 | 85.00 G | 85.30 bz |
| dto. dto. 1874 | 3 | 1/3 1/9 | 82,20 G | 82,10 G |
| dto. dto. (Gold) | 4 | 1/5 1/11 | 99,40 G | 99,50 B |
| Oesterr. Nordwestbahn | 5 | 1/3 1/9 | 91,30 G | — — |
| dto. Lit. B. Elbethalb. | 5 | 1/5 1/11 | — — | — — |
| Reichenberg-Pardubitz | 5 | 1/4 1/10 | — — | — — |
| Rudolfsbahn de 1884 | 4 | 1/4 1/10 | 81,50 bz | 80,50 B |
| dto. Salzkammergutb. | 4 | 1/4 1/10 | 99.80 B | 99.90 B |
| Südösterreich. (Lomb.) | 3 | 1/1 1/7 | 63.50 B | 63.40 B |
| dto. dto. Oblig. | 5 | 1/1 1/7 | 103.30 B | 103,25 G |
| dto. dto. (Gold) | 4 | 1/5 1/11 | 95,20 G | 95,20 G |
| Ungar. Nordostbahn | 5 | 1/4 1/10 | 87.20 B | — — |
| dto. dto. Gold-Pr. | 5 | 1/1 1/7 | 102.75 bz | 102,60 G |
| dto. Eisenb. Silber 1889 | 4½ | 1/1 1/7 | 86,00 bzB | 85,80 B |
| Brest-Grajewo | 5 | 1/1 1/7 | 99.40 B | 98.00 bz |
| Iwangorod-Dombrowo | 4½ | 1/1 1/7 | 101,60 bzG | 101,50 G |
| Kursk-Kiew gar. | 4 | 1/2 1/8 | 93,00 bzG | 93.00 bzG |
| Moskau-Jaroslaw | 5 | 1/1 1/7 | 71,25 bz | 70,00 B |
| dto. Rjäsan | 4 | 1/2 1/8 | 92.80 G | 92,75 G |
| dto. Smolensk | 5 | 1/5 1/11 | 100,30 bz | 100,50 bzG |
| dto. Kursk | 4 | 1/5 1/11 | 90.30 bzG | 90,20 bz |
| Rybinsk-Bologoy | 5 | 1/5 1/11 | 91.90 bzG | 91,40 bzG |
| dto. dto. II. | 5 | 1/1 1/7 | 90.10 bzG | 90,00 bzG |
| Warschau-Terespol | 5 | 1/4 1/10 | 100.60 bz | 100.60 bz |
| Warsch.-Wiener | 4 | 1/1 1/7 | 99,50 G | 99,00 bz |
| Wladikawkas | 4 | 1/1 1/7 | 95,50 bz | 95,20 bz |
| Transkaukasische | 3 | 15/6 u. 19 | 80.90 G | 81,20 bz |
| Russische Südwestbahn | 4 | 1/1 1/7 | 95.90 bz | 95,50 G |
| Süditalien. (Meridionaux) | 3 | 1/4 1/10 | 59,90 B | — — |
| California-Oreg. | 5 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| Central-Pacific | 6 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. dto. | 5 | 1/4 1/10 | 90,25 G | 90,75 bz |
| Chicago-Burlington | 4 | 1/5 1/11 | — — | — — |
| Oregon Railway u. Nav. Cmp. | 5 | 1/6 1/12 | — — | — — |
| South-Pac. of Calif. | 6 | 1/4 1/10 | 109,75 B | 109,25 G |
| St. Louis Arkansas u. Texas | 6 | 1/11 1/5 | — — | — — |
| St. Louis u. St. Francisco | 6 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. dto. dto. | 5 | 1/1 1/7 | 91,75 bz | 92,00 bzG |
| Northern-Pacific I. Mortg. | 6 | 1/1 1/7 | 113,10 bz | 112,80 G |
| dto. dto. II. Mortg. | 6 | 1/4 1/10 | 108.25 bz | 108,30 G |
| dto. dto. III. | 6 | 1/6 1/12 | 104,75 G | 104,70 bz |
| dto. dto. | 5 | 1/6 1/12 | 80,60 bz | 80,75 bz |
| St. Paul Minneapol u. Manit. | 4 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| Anatol. Eisenb. | 5½ | 1/4 1/10 | 85,70 bz | 85,70 bz |

### Bank-Actien.

| | Div. 1889. | Div. 1890. | Zins-Term | Cours vom 11. | Cours vom 12. |
|---|---|---|---|---|---|
| B.f.Sprit.-u.Prod.-Hdl. | 2⅓ | 3 | 1/1 | 64,80 G | 64.80 G |
| Berliner Kassenver. | 6 | 7¼ | 1/1 | 136,75 G | 136,75 G |
| dto. Handelsges. | 12 | 9½ | 1/1 | 132,00 bz | 131,25 G |
| Breslauer Discontob. | 7 | 6 | 1/1 | 95,90 bz | 96,10 bz |
| dto. Wechslerbk. | 7 | 6 | 1/1 | 98,75 bz | 98,50 bzG |
| Darmstädter Bank | 10½ | 9 | 1/1 | — — | — — |
| Deutsche Bank | 10 | 10 | 1/1 | 142,00 bz | 141,00 bzG |
| dto. Genossensch. | 8 | 7 | 1/1 | 121,75 G | 121,75 bzB |
| dto. Hypthbk. 60% | 6¼ | 6½ | 1/1 | 112.90 G | 112,90 G |
| Disconto-Command. | 14 | 11 | 1/1 | 171,50 bzG | 170,90 bz |
| Dresdener Bank | 11 | 10 | 1/1 | 133,90 bz | 133,10 bzG |
| Goth. Grundcr.-Bank | 0 | 0 | 1/1 | 79.90 bz | 79,40 B |
| dto. jg. 40% | 0 | 0 | 1/1 | 90,25 bz | 90,25 G |
| Internationale Bank | 8 | 6 | 1/1 | 92,40 bzG | 91,60 bzG |
| Leipziger Credit | 12 | 12 | 1/1 | 162,00 bzG | 164,00 bzG |
| Luxemburger Bank | 8 | 8 | 1/1 | — — | 142,00 bzG |
| Mitteld. Creditbank | 7 | 6 | 1/1 | 100,70 bzG | 100,70 bzG |
| Nationalb. f. Dtschl. | 10 | 9 | 1/1 | 110,60 bzG | 110,30 bz |
| Norddeutsche Bank | 12 | 8½ | 1/1 | — — | 138,25 bz |
| dto. Grundcr.-Bk. | 0 | 0 | 1/1 | 79,50 bzG | 79,50 G |
| Oesterr. Credit | 10⅝ | 10⅝ | 1/1 | — — | 154,60 bz |
| Petersbg. Discontob. | 19 | 16 | 1/1 | — — | — — |
| Pomm. Hyp.-Bank-Vorzugs.-Actien | 6 | 6 | 1/1 | 109,50 G | 109,50 G |
| Pos. Provinz.-Bank | 6 | 6½ | 1/1 | — — | — — |
| Preuss. Bod.-Cr.-Act. | 6½ | 7 | 1/1 | 123,60 G | 123,50 bzG |
| dto. Centr.-Bod. 50% | 10 | 10 | 1/1 | 153,10 bz | 153,40 bz |
| Pr. Hyp.-V.-A. 25% | 8 | 8 | 1/1 | 106,00 bzB | 105,80 G |
| Pr. Hyp.-V.-A. vollb. | 8 | 8 | 1/1 | 112,90 B | 112,90 B |
| dto. Hypth.-Act.-B. | 6½ | 6½ | 1/1 | 121,00 G | 121,00 bzG |
| Reichsbank | 7 | 8,81 | 1/1 1/7 | 145,25 bz | 145,10 G |
| Russ. B. f. ausw. H. | 6,2 | 7 | 1/1 | — — | — — |
| Sächsische Bank | 5 | 6 | 1/1 | 117,30 G | 117,25 bzG |
| Schles. Bankverein | 8 | 7 | 1/1 | 114,25 bz | 114,00 bz |

### Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1889/90 resp. 1890/91.)

Börsenzinsen 4%.

| | Div. 1889. | Div. 1890 | Zins-Term | Cours vom 11. | Cours vom 12. |
|---|---|---|---|---|---|
| Allg. Elektr. (Edison) | 10 | — | 1/1 | 156,00 bzG | 155.25 bz |
| Allg. Häuserbau-Ges. | 2 | 5 | 1/1 | 80,75 ebzG | 80,25 bzG |
| Archimedes | 10 | — | 1/7 | 110,00 G | 109,50 G |
| Berl. grosse Pferdeb. | 12½ | 12½ | 1/1 | 231,00 bz | 230,50 bzG |
| Berl. Bockbrauerei | — | — | 1/1 | 59,00 G | 59,25 G |
| Berl. Charl. Bau | 4 | 1 | 1/1 | 126.10 G | 126,00 bzG |
| Bismarckhütte | 18 | — | 1/7 | 132.90 bz | 131,00 bz |
| Bochum. Gussstahl | 10 | 6½ | 1/7 | 112,25 bzG | 112,00 bzG |
| Bresl. Act.-Br. St.-Pr. | 0 | — | 1/10 | — — | — — |
| dto. Oelfabrik | 4¾ | 10 | 1/6 | 100.75 G | 100,00 bzG |
| dto. Strassenbahn | 6 | 6½ | 1/1 | 133,50 B | 133,50 B |
| dto. Wagenbau-G. | 12 | 14 | 1/1 | 161,75 bz | 162,10 G |
| Brüxer Kohlenbau. | 7 | 8 | 1/1 | 95,50 bzG | 95.40 bzG |
| Donnersmarckhütte | 3 | 6 | 1/7 | 76.70 bz | 76,30 G |
| dto. dto. conv. | 4 | 8 | 1/1 | 87,75 bzG | 87,00 bzG |
| Dortm. Un. St.-Pr. | 4 | — | 1/7 | 66,25 bz | 66,50 bzG |
| do. Bergb. 6% Vz.-Act. | — | — | 1/7 | 63,50 G | 63,00 bzG |
| Elekt. Glühl. Seel | 0 | 0 | 1/1 | 30,00 bzG | 30,50 G |
| Erdmannsd. Spinner. | 6½ | 6½ | 1/1 | 88,00 bzG | 88,25 G |
| Façonschm. 5% St. Pr. | 7½ | 6 | 1/1 | 129,00 B | 129,00 B |
| Flöther Maschinen | 10 | 9 | 1/1 | 100,00 B | 100,00 B |
| Fraust. Zuckerfabr. | 0 | — | 1/9 | 90,00 B | 89.50 G |
| Friedrichsh. Act.-Br. | 40 | — | 1/10 | 311,00 bzG | 305,00 G |
| Giesel. Cementfabr. | 10 | 8½ | 1/1 | 95,75 G | 95,75 G |
| Görlitz. Eisenb.-Bed. | 13 | — | 1/7 | 159.80 bz | 158,75 bz |
| Gruson-Werk | 5 | — | 1/7 | 145.40 bz | 145,00 bzG |
| Harpener Bergbau. | 15 | — | 1/7 | 184,75 bz | 184,10 bz |
| Hörder Hütten | 0 | — | 1/7 | 14,90 bzG | 14.50 B |
| dto. dto. conv. | 0 | — | 1/7 | 28,00 bzB | 27,50 bzB |
| dto. 5% St-Prior. | 5 | — | 1/7 | 61.00 bz | 60.50 bz |
| Inowrazl. Steins. | 0 | 0 | 1/1 | 32,75 G | 32.80 bzG |
| Kattowitzer Bgb.-Gs | 10 | 10 | 1/4 | 122,60 G | 122,75 ebzG |
| Kramsta. Schles. L. | 7½ | — | 1/6 | 121,00 bz | 121,60 bz |
| Lauchhammer conv | 13 | — | 1/7 | 125.50 G | 125,50 G |
| Laurahütte | 11 | 8 | 1/7 | 117,50 bzG | 117,00 bz |
| Märk.-Westf. Bergw. | 28 | — | 1/7 | 240,00 G | 241,00 bzG |
| Neufeldt Met.-W.-Fb. | 8 | 4 | 1/1 | — — | — — |
| Nob. Dyn. Trust-C. | 8½ | 11 | 1/5 | 134,00 G | 133,00 bzB |
| Nordd. Lloyd | 11¼ | 7 | 1/1 | 111,00 bzG | 111.25 bz |
| Oberschl. Cham.-F. | 10 | — | 1/7 | 107,60 G | 107,60 G |
| dto. Eisb.-Bed. | 6 | 5 | 1/1 | 61.00 bzG | 61,20 G |
| dto. Eisen-Ind. | 14 | 11 | 1/1 | 121.10 G | 121,50 G |
| dto. Portl.-Cem. | 10 | 8 | 1/7 | 93,75 G | 93,40 bz |
| Oppelner Cement | 7 | 6½ | 1/1 | 86,50 G | 86,25 B |
| Pongs'sche Spinnerei | 8 | 5 | 1/1 | 69,80 G | 69,50 B |
| Porzell. Königszelt. | 14 | — | 1/7 | 151,70 B | 151,70 G |
| Posener Sprit-A.-G. | 4 | — | 1/7 | — — | — — |
| Redenhütte St.-Pr. | 7 | — | 1/7 | 46,75 bzG | 46,50 bz |
| Renner u. Co. Spinn. | 7,8 | 6½ | 1/1 | 90,00 B | 89,50 bzG |
| Rhein. Anthracitwke. | 10 | — | 1/7 | 97,75 bz | 97,75 bz |
| Schering | 18 | 19 | 1/1 | 247,00 bzG | 247,00 G |
| Schles. Dampf.-C. | 7 | 9 | 1/1 | — — | 84,00 bzG |
| dto. Gas-A.-G. | 6⅔ | 7 | 1/1 | 113,00 B | 113,00 B |
| dto. Kohlenwerk. | 0 | — | 1/7 | 49,20 bzG | 48,75 bz |
| dto. Portl.-Cem. | 14½ | 10½ | 1/1 | 120,00 G | 120,60 G |
| dto. Zinkh.-A.-G. | 13 | 18 | 1/1 | 205.00 bzG | 205,00 G |
| dto. 4½% St.-Pr. | 13 | 18 | 1/1 | 205,40 bz | 205,40 bz |
| Schöneb. Schlossbr. | 12 | — | 1/10 | 220,00 bz | 218,50 G |
| Schwartzkopff | 16 | — | 1/7 | 242,00 bzG | 243,00 bzG |
| Tarnowitzer St. Pr. | 7 | — | 1/7 | 47.10 bz | 47,50 G |
| Tivoli Act.-Bierbr. | 4 | — | 1/10 | 118,10 bz | 118,10 bzG |
| Schl. Feuerv.-G. 20% | 33⅓ | 33⅓ | 1/1 | 1875 G | 1875 G |
| Obligationen. | Rückzhlb. | | | | |
| Donnersmarckh. 5 | 100 | | 1/1 1/7 | — — | — — |
| Laurahütte 4½ | 100 | | 1/1 1/7 | 101,80 G | 102,00 G |
| Oberschl. Eisenbd. 5 | 105 | | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. Eisenind. 4½ | 100 | | 1/1 1/7 | 101,25 G | 101,25 G |

### Wechsel und Bank discont.

| | | Zinsfuss. | Cours vom 11. | Cours vom 12. |
|---|---|---|---|---|
| Amsterdam 100 Fl. | 8 T. | 3½ | 168,20 bz | — — |
| dto. 100 Fl. | 2 M. | 3½ | 167,60 bz | — — |
| Belg. Plätze 100 Frcs. | 8 T. | 3½ | 80,40 B | — — |
| London 1 L. Strl. | 8 T. | 2½ | 20,325 bz | — — |
| dto. 1 L. Strl. | 3 M. | 2½ | 20,27 bz | — — |
| Paris 100 Frcs. | 8 T. | 3 | 80,45 bz | — — |
| New-York | vista. | 5 | 418,25 bz | — — |
| Petersburger 100 S.-R. | 3 W. | 4½ | 212,25 bz | 209,00 bz |
| dto. dto. | 3 M. | 4½ | 211.75 bz | 208.00 bz |
| Wien österr. W. 100 Fl. | 8 T. | 4 | 172,15 bz | 172,05 bz |
| dto. dto. 100 Fl. | 2 M. | 4 | 171.50 bz | 171,25 bz |
| Ital. Plätze 100 Lire | 10 T. | 5 | 78,95 B | — — |
| Schweiz. Plätze 100 Frcs. | 10 T. | 4 | 80,20 bz | — — |
| Warschau 100 S.-R. | 8 T. | 4½ | 212,30 bz | 209,40 bz |

Bank-Discont 4%. — Lombard $4\frac{1}{2}$ resp. 5%.
Privatdiscont $3\frac{1}{4}$% bz.

### Ultimo-Course um 3 Uhr.

| | Per August. | Per September. |
|---|---|---|
| Laurahütte | 115,90 | — — |
| Oesterr. Credit | 154,20 | — — |
| Franzosen | 122,37 | — — |
| Lombarden | 40,50 | — — |
| Russische Noten | 209.75 | — — |

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil i. V., sowie f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: O. Meltzer; beide in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.